

Schulprojekt „Verrückt? – Na und!“

Verrückt? – na und! ist ein Präventionsprogramm von Irrsinnig Menschlich e.V für alle Schulen der Grafschaft ab Klasse 9.

Bislang 730 Schülerinnen und Schüler erreicht

Das Projekt besteht im Kern aus einem Schultag und macht das schwierige Thema „psychische Krisen“ in der Schule besprechbar. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern. Im vergangenen Jahr haben wir drei neue Schulen hinzu gewinnen können und in 23 Klassen und Jugendgruppen der Grafschaft das Projekt durchgeführt.



Ansprechen statt Ignorieren

Ein Team bestehend aus einem Psychologen oder Sozialarbeiter und einem Menschen, der seelische Krisen gemeistert hat, besucht Schulklassen oder Gruppen, um sich mit ihnen offen über Themen wie Leistungsdruck, Mobbing, Trennung der Eltern, Krankheit in der Familie, Süchte, Zukunftssorgen auszutauschen. Der Höhepunkt des Projekttags ist stets der Austausch mit den persönlichen Experten. Die Schüler erfahren, wie sich eine Depression anfühlt oder eine Psychose, wo es Hilfe gibt und was sie selbst, Freunde, Eltern und Lehrer tun können.



Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Landkreis, der Barmer, der Heinrichs-Rammelkamp-Stiftung und der Henner Will Stiftung.

Wer Interesse hat, kann sich gerne melden!

Tel. 01520-8972049 oder per Mail an Karin.vomBovert@diakonie-grafschaft.de